

***Das Projekt: „Versöhnungsräume und Versöhnungswege“ .... in der Friedens-Oase Neve Shalom/Wahat al Salam in Israel....***

Neve Shalom/Wahat al Salam ist ein Dorf, in welchem palästinensische und jüdische Israelis aus eigener Überzeugung zusammen in Frieden leben.

Das an der Autobahn Tel Aviv -Jerusalem oberhalb von Latroun - direkt an der „Grünen Linie“ zur Westbank- gelegene Dorf wurde von jüdischen und arabischen Staatsbürgern Israels gemeinsam aufgebaut.

Sie setzen sich seit 30 Jahren miteinander für Gleichberechtigung und Verständigung zwischen beiden Völkern ein.

Das Projekt „Versöhnungsräume und Versöhnungswege“ wird versuchen, den ganzen Menschen zu berühren und zu helfen, Vorurteile abzubauen, den anderen und den Feind anzuerkennen und neue Wege zum anhaltenden Frieden zu finden.

Das Projekt wird sich in die erfolgreichen Aktivitäten des Friedensdorfes Neve Shalom/Wahat al Salam - die überregionale Friedensschule, die regionale bilinguale Grundschule, das spirituelle Doumia/Sakinah-Zentrum sowie das Gästehaus - integrieren.

***...ist kein statisches Museum, vielmehr ...***

Räume und Wege, die

- interaktiv mit vielfältigen Mitteln eine Atmosphäre schaffen, die eine Sehnsucht nach Frieden und Impulse zum Engagement dafür weckt,
- mit einer differenzierten Darstellung der Geschichte durch palästinensische, israelische, deutsche Historiker die Tragik des historischen Dreiecks Deutschland – Israel - Palästina illustrieren,
- durch Bäume und Steine an unbekannte und ungeehrte Menschen erinnern, die sich für Verfolgte eingesetzt haben und,
- mutmachende Menschen herausstellen, die sich zu allen Zeiten für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden opferten,
- in der Natur an unsere Verantwortung für alle Lebewesen appellieren.

***....sollen mit interaktiven Impulsen eigene eingeprägte Sichtweisen in Frage gestellt werden, ....***

Schubladen, Flüsterecken, Computerspiele, Zeitzeugen, Geschichten, Klagebaum, Bild-Projektionen, Musik, Meditationsbereiche, Chatrooms und vieles mehr sollen neugierig und nachdenklich machen und für ein breites Publikum zugänglich sein.



Meditation im Doumia/Sakinah-Zentrum in Neve Shalom/Wahat al Salam

Hier soll ein Kristallisationspunkt zum offenen und mitfühlenden Dialog zwischen allen Menschen entstehen, insbesondere aber zwischen Palästinensern, Israelis, Juden und Deutschen.

**.... um ein bleibend friedvolles  
Zusammenleben zwischen  
Palästinensern und Israelis wachsen  
zu lassen....**

Schüler, Jugendliche, Studenten, Politiker,  
Wissenschaftler, Künstler und alle an dem  
Thema Interessierten

finden in den Versöhnungsräumen und auf  
den Versöhnungswegen den Mut und die  
Zuversicht, eine konstruktive Rolle zur  
Lösung des Konfliktes zu erkennen und  
neue friedliche Wege zu gehen.

**....All das braucht Ihre Unterstützung:**

Wollen Sie dieses Projekt mit auf den Weg  
bringen?

Hier können Sie mithelfen, der Gewalt  
konstruktiv und entschieden  
entgegenzutreten

Die Idee konkret:

Gruppen und Einzelpersonen können für  
den Bau und die Einrichtung der  
Versöhnungsräume und  
Versöhnungswegen einen Betrag spenden  
und ihre Bekannten und Freunde durch  
Informationen zur finanziellen  
Unterstützung bewegen.

Alle Spender werden über den Fortgang des  
Projektes regelmäßig informiert.  
Spenden bitte auf das Konto des Vereins der  
Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam unter  
Angabe Ihrer vollständigen Anschrift und  
„Friedensräume“ überweisen – Kreissparkasse Köln–  
Konto.Nr.: 32000986 – BLZ 370 502 99  
Spenden sind steuerlich abzugsfähig (bis 100 Euro  
gilt der Überweisungsdurchschlag als Spenden-  
quittung)



Landschaft um Neve Shalom/Wahat al Salam

**Träger der Versöhnungsräume und  
Versöhnungswegen:**  
Neve Shalom/Wahat al Salam in Israel

**Koordination des Projektes in Deutschland:**

Verein der Freunde von  
Neve Shalom/Wahat al Salam e.V.  
Sonnenrain 30 – 53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241-331153  
[friedensoase@gmx.de](mailto:friedensoase@gmx.de)

**Kooperationspartner:**

Pax Christi Augsburg  
(Träger der ‚friedens räume‘ in Lindau,  
Deutschland)

**Dr. Reuven Moskovitz**  
(Historiker, Israel)

**Verantwortlich für den Inhalt dieses Faltblatts:**

**Dr. Reuven Moskovitz**  
**Hanja Van Dyck**  
Bonhoefferufer 2 - 10589 Berlin  
[hanja.vandyck@t-online.de](mailto:hanja.vandyck@t-online.de)

**Das Projekt:**

**Versöhnungsräume  
und Versöhnungswegen**

in der Friedens-Oase



**Neve Shalom ~ Wahat al-Salam**  
واحة السلام (Oasis of Peace) נווה שלום

in Israel



Symbolischer Spatenstich für das Projekt unter  
Anwesenheit des Bürgermeisters,  
Mitgliedern des Gemeinderates und Bewohnern  
März 2006